

## Morning News – Montag, 15. Dezember 2025

### US-Börse: DJI -0,50% / S&P 500 -1,07% / NASDAQ -1,69%

Angeführt von Technologieaktien ist es am Freitag an der Wall Street nach einem verhaltenen Start deutlicher nach unten gegangen. Nachdem am Donnerstag Oracle die Stimmung für Technologieaktien - insbesondere solche mit KI-Bezug - gedrückt hatte, sorgte Broadcom für eine weitere Stimmungseintrübung. Der Halbleiterhersteller schnitt im vierten Quartal zwar besser ab als gedacht, kam allerdings mit seinem Umsatzausblick gegen sehr hohe Erwartungen am Markt nicht an.

Wall-Street-Banken rechnen mit erneut fallendem Dollar

- JEFFERIES HEBT KLA CORP AUF 'BUY' - ZIEL 1500 USD
- CFRA SENKT TERADYNE AUF 'SELL' - ZIEL 170 USD
- CFRA SENKT RAMBUS AUF 'STRONG SELL' - ZIEL 83 USD
- UBS HEBT ZIEL FÜR GENERAL MOTORS AUF 97 (85) USD - 'BUY'

### Asien: NKY -1,31% / HSI -1,31%

Die asiatischen und australischen Börsen zeigen sich am Montag tiefrot und folgen damit den negativen US-Vorgaben. Die globalen Vorbehalte gegenüber Technologieaktien sind auch in Asien mit fallenden Kursen spürbar. Den jüngsten Belastungsfaktor liefert Broadcom, der US-Halbleiterkonzern hat mit seinem Ausblick nicht überzeugt. Insbesondere die steigenden Ausgaben für KI stoßen am Markt auf eine wachsende Skepsis. Dazu gesellen sich schwache Konjunkturdaten in China.

### DAX Vorb.: 24.250 (24.186,49)

Dax freundlich

### Silber markiert neuen Rekord: Goldpreis legt 1,5% zubitcoin



- BERENBERG HEBT NESTE AUF 'BUY' (HOLD) - ZIEL 26 (16,50) EUR
- CITIGROUP HEBT ZIEL FÜR SCHNEIDER ELECTRIC AUF 300 (280) EUR - 'BUY'
- GOLDMAN STARTET TENARIS MIT 'NEUTRAL' - ZIEL 18,80 EUR
- GOLDMAN STARTET VALLOUREC MIT 'BUY' - ZIEL 19,50 EUR
- JEFFERIES SENKT AB FOODS AUF 'UNDERPERFORM' - ZIEL 1800 PENCE
- JEFFERIES SENKT NEXT AUF 'HOLD' - ZIEL 14000 PENCE
- JEFFERIES SENKT TESCO AUF 'HOLD' - ZIEL 450 PENCE
- KEEFE, BRUYETTE & WOODS HEBT BNP PARIBAS AUF 'MARKET PERFORM' - ZIEL 85 EUR
- MORGAN STANLEY SENKT BARRY CALLEBAUT AUF 'EQUAL-WEIGHT'
- MORGAN STANLEY SENKT DEMANT AUF 'EQUAL-WEIGHT' - ZIEL 221 DKK
- MORGAN STANLEY SENKT DIASORIN AUF 'EQUAL-WEIGHT' - ZIEL 63 EUR
- MORGAN STANLEY SENKT RECKITT AUF 'EQUAL-WEIGHT' - ZIEL 6100 PENCE
- RBC SENKT SMITH & NEPHEW AUF 'SECTOR PERFORM' - ZIEL 1350 (1700) PENCE



Manager-Magazin: Deutsche Autobauer mit niedrigstem Quartalsgewinn seit 2009 - manager magazin

DEUTSCHE GLASFASER - Glasfaserfirmen in Deutschland erleben eine Krise. Die Deutsche Glasfaser, jahrelang der prominenteste Herausforderer der Telekom, hat ihre Ausbauziele nach Handelsblatt-Informationen nahezu halbiert und könnte in zwei Jahren den weiteren Netzausbau ganz stoppen. Ursprünglich wollte das Unternehmen sechs Millionen Haushalte mit dem Hochleistungsnetz erschließen. Nun soll die Zielmarke bei 3,2 Millionen liegen, wie das Handelsblatt erfuhr, ein Großteil davon ist jedoch bereits erreicht. Zuletzt hatte die Firma 2,8 Millionen erschlossene Haushalte mitgeteilt. Ein Sprecher der Deutschen Glasfaser wollte sich nicht zu einem möglichen Baustopp äußern. Er bestätigte Ausbaupläne in Höhe von 200.000 Haushalten im Jahr 2026 und in gleicher Größenordnung im Folgejahr. Dann wäre das gesetzte Ziel rechnerisch erreicht. Wie es dann weitergeht, ließ der Sprecher offen. (Handelsblatt)

PALANTIR - Der Einsatz der Datenanalyse-Software des US-Unternehmens Palantir bei deutschen Sicherheitsbehörden sorgt erneut für politischen Streit. Auslöser sind Aussagen von Palantir-Chef Alex Karp, der im Handelsblatt die deutsche Migrationspolitik als "die dümmste Entscheidung, die je in der deutschen Nachkriegszeit getroffen wurde", bezeichnete. Der Vorsitzende des Geheimdienste-Kontrollgremiums des Bundestags, Marc Henrichmann (CDU), wies die Kritik zurück, betonte aber zugleich die Bedeutung der Software. Trotz Karps politischer Aussagen gebe es derzeit "kaum eine Alternative". Deutsche Behörden seien angesichts der Bedrohungslage "bis auf Weiteres auf sie angewiesen". Die Software wird in mehreren Bundesländern genutzt. Der CDU-Sicherheitspolitiker Roderich Kiesewetter sieht das anders. Entscheidender seien Sicherheitsbedenken der Behörden und die strategische Abhängigkeit von US-Technologien. Beides spreche gegen den Einsatz der Palantir-Software. Der Verfassungsschutz war auf Distanz zu der US-Software gegangen und plädierte für eine europäische Alternative. (Handelsblatt)

DM - Am Dienstag dieser Woche will die Drogeriemarktkette dm mit einer eigenen Onlineapotheke starten. Daten zeigen, dass dm auf eine hohe Verbraucherakzeptanz beim Medikamenteneinkauf bauen kann. Rund zwei Drittel der Konsumenten wären bereit, dort Medikamente zu kaufen, ergab eine Umfrage der Beratungsgesellschaft Sempora. Die Experten des Marketing- und Datendienstleisters Kaske Group erwarten, dass dm im kommenden Jahr bereits 190 Millionen Euro Umsatz mit seiner Onlineapotheke erreichen kann. Damit läge die Drogeriemarktkette auf Platz sechs der größten Anbieter im Markt. Der Abstand zu den beiden führenden niederländischen Anbietern - Shop Apotheke mit rund 1,2 Milliarden Euro Umsatz und Doc Morris mit 900 Millionen Euro - wäre allerdings noch groß. (Handelsblatt)

- BARCLAYS SENKT ZIEL FÜR HELLOFRESH AUF 7 (8) EUR - 'EQUAL WEIGHT'
- CITIGROUP SENKT ZIEL DEUTSCHE PFANDBRIEFBANK AUF 4,60 (6,10) EUR - 'NEUTRAL'
- DEUTSCHE BANK RESEARCH HEBT ZIEL FÜR PATRIZIA AUF 11,9 (11) EUR - 'BUY'
- DEUTSCHE BANK RESEARCH HEBT ZIEL FÜR TKMS AUF 82 (80) EUR - 'BUY'
- DEUTSCHE BANK RESEARCH SENKT ZIEL FÜR CARL ZEISS MEDITEC AUF 44 (46) EUR - 'HOLD'

---

## Termine

### TERMINE UNTERNEHMEN

--

### TERMINE KONJUNKTUR

00:50 JPN: Tankan Bericht Q4/25

03:00 CHN: Einzelhandelsumsatz 11/25

**Haftungsausschluss:** Die beigefügten Publikationen spiegeln Informationen und Meinungen der jeweiligen Analysten und Redaktionen wider. Neben den Presseauszügen kann dieses Dokument Informationen enthalten, die durch die ICF BANK AG erarbeitet wurden. Obwohl wir sämtliche Angaben für verlässlich halten, kann für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden. Dieses Dokument dient lediglich zur Information. Keinesfalls enthält diese Veröffentlichung Aufforderungen oder Empfehlungen zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren oder anderen Anlageinstrumenten. Die Informationen stellen keine Anlageberatung dar. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Werbemittelung handelt. Sie stellt keine Anlageempfehlung und auch keine Anlagestrategieempfehlung dar.

03:00 CHN: Industrieproduktion 11/25  
07:00 FIN: Verbraucherpreise 11/25  
08:00 DEU: Großhandelspreise 11/25  
08:30 CHE: Erzeuger- & Importpreise 11/25  
11:00 EUR: Industrieproduktion 10/25  
14:30 USA: Empire State Index 12/25  
16:00 USA: NAHB-Index 12/25

## SONSTIGE TERMINE

10:00 DEU: Chemiegriffel Ostdeutschland 2025 zum Thema «Beschäftigungssicherung und Erhaltung der Standorte»

10:30 DEU: 8. Deutsch-Ukrainisches Wirtschaftsforum, Berlin U. a. mit Bundeskanzler Friedrich Merz, Bundeswirtschaftsministerin Katherina Reiche, Entwicklungsministerin Reem Alabali Radovan und der ukrainischen Ministerpräsidentin Julia Swyrydenko

11:00 DEU: BGH verhandelt über Haftung eines Impfstoff-Herstellers für angebliche Impfschäden

11:05 DEU: Hybrid-Pk zur Zukunft der Meyer Werft mit Bundeswirtschaftsministerin Katherina Reiche (CDU)

12:00 DEU: Bundesbank zur Bargeldakzeptanz und zur Entwicklung des Marktes für Zahlungskarten in Deutschland

BEL: Treffen der EU-Außenminister

BEL: Treffen der EU-Minister für Energie

---

## SPRUCH DES TAGES

Ich habe noch niemanden gesehen, der wegen einer Maß Bier zwei Jahre länger arbeiten möchte.

Klaus Ernst (\*1954), Politiker (Die Linke) - Quelle: ARD, Tagesschau

---

Michael Foeller  
Director  
Global Markets

ICF BANK AG  
Wertpapierhandelsbank  
Neue Mainzer Strasse 32-36  
60311 Frankfurt am Main  
Phone +49 69 92877 - 107  
Mobile +49 172 667 9227  
E-Mail [m.foeller@icfbank.de](mailto:m.foeller@icfbank.de)